

Montag, 26 Januar 2026

Holger Kreuttner
Pressesprecher

Pressemitteilung

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Kreissparkasse Ostalb unterstützt Kinobevent des Zonta-Clubs

Den Kinobevent des Zonta-Clubs Schwäbisch Gmünd zu Gunsten sozialer Projekte für Frauen unterstützt die Kreissparkasse Ostalb mit einer 600 Euro-Spende. Gezeigt wird am 1. Februar, 11 Uhr, im Gmünder Traumpalast der eindrucksvolle, vielfach ausgezeichnete Film „Der Gesang der Flusskrebse“ mit der Hauptdarstellerin Daisy Edgar-Jones und Filmmusik u.a. von Megastar Taylor Swift. Der Film erzählt die Geschichte von Kya, einem Mädchen, das isoliert in den Sümpfen von North Carolina aufwächst und lernt, sich allein in der Natur zu behaupten. Als sie Jahre später des Mordes beschuldigt wird, verwebt der Film eine berührende Coming-of-Age-Geschichte mit einem spannenden Gerichtsroman. Eintrittskarten sind für 30 Euro erhältlich im I-Punkt Schwäbisch Gmünd und an der Tageskasse im Kino. Einlass ist bereits ab 10 Uhr und der Eintrittspreis inkludiert Getränke und Fingerfood.



Sparkassen-Regionaldirektor Stephan Palmer übergibt eine 600 Euro-Spende an die Präsidentin des Zonta-Clubs Schwäbisch Gmünd Sabine Dombrowski-Riegert, der dieses Kinobevent organisiert

Sabine Dombrowski-Riegert, Präsidentin des Zonta-Clubs Schwäbisch Gmünd: „Wir haben eine Vielzahl von Projekten, für die wir mit unserem Kinobevent möglichst viel Geld sammeln wollen.“



Kreissparkasse Ostalb

Der Zonta-Club unterstützt beispielsweise das Gmünder Frauenhaus, sowie alleinerziehende Frauen, die eine Berufsausbildung absolvieren. Die Kinder dieser Frauen fördern wir über die a.l.s.o., Frauen in Altersarmut über unser Projekt Lichtblicke und die Frauen der Wohnungslosenhilfe mit Sachspenden. Wir danken der Kreissparkasse, die uns mit ihrer Spende ein gutes Stück Planungssicherheit gibt.“

Regionaldirektor Stephan Palmer würdigte das vielfältige Engagement des Zonta-Clubs für Frauen hier in Schwäbisch Gmünd: „Diese wichtigen Projekte unterstützt die Kreissparkasse Ostalb gern und mit großer Überzeugung.“